

# Protokoll der ISIA Delegiertenversammlung

**Whistler (Kanada) 22.04.2001; 10H00**

## TRAKTANDEN:

### 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Präsident eröffnet um 10.00 die Delegiertenversammlung.

Der Generalsekretär stellt fest, dass folgende Mitgliedsverbände durch Delegierte vertreten sind:

### Präsenz- und Stimmenliste ISIA - Kongress 2001

Land	Marken	Bezahlt		Stimmen	Vertreten durch:	Stimmberechtig
		Ja	Nein			
Andorra	250		X	1	***	***
Argentinien	250	X		1	Justo Olivieri	1
Australien	500	X		1	***	***
Belgien	50	X		1	***	***
Canada	500	X		1	Norm Crerar	1
Chile	50	X		1	***	***
Croatien	200	X		1	***	***
Dänemark	200	X		1	***	***
Deutschland	3050	X		5	Eki Kober	5
Finnland	200	X		1	Juha Pekka Olkola	1
Frankreich	7200	X		9	Fernand Masino	9
Fürstentum L'stein	30		X	1	***	***
Great Britain	400	X		1	Frank McInnes	1
Griechenland	150	X		1	***	***
Holland	150	X		1	Frank Luiten	1
Irland	10	X		1	***	***
Israel	80	X		1	***	***
Italia	8950	X		10	Dino De Gaudenz	10
Japan	1230	X		3	Masahiro Kurokawa	3
Jugoslawien	80	X		1	Nadja Bobic	1
Neuseeland	200	X		1	***	***
Norwegen	300	X		1	***	***
Österreich	3500	X		5	Erich Melmer	6
Schweden	400	X		1	***	***
Schweiz	4500	X		6	Martin Müller	6
Slovak. Republik	70	X		1	***	***
Slovenien	500	X		1	***	***
Spanien	1750	X		3	Eduardo Roldan	3
Tschech. Republik	30	X		1	Jiri Kotaska	1
Türkei	100	X		1	***	***
USA	200	X		1	John Armstrong	1
<b>Total: 31 Länder</b>	<b>35080</b>			<b>65</b>	<b>15 Länder</b>	<b>49</b>

Es sind 15 Mitgliedsverbände von insgesamt 31 Mitgliedern vertreten. Die anwesenden Delegierten vertreten 49 Stimmen von insgesamt 65. Mit Ausnahme von Bob Kinnaird, der sich entschuldigen lässt, ist das Präsidium vollständig vertreten.

Die Delegiertenversammlung ist statutengemäss zusammengetreten und folgedessen beschlussfähig.

Anwesend sind auch Vertreter einiger Verbände, die neu um die Mitgliedschaft in ISIA angesucht haben und zwar für Polen Ludwik Zukowski, für Rumänien Marius Marineon und für Ungarn Peter Makso.

Der Präsident eröffnet die Versammlung mit einem Grusse an alle Anwesenden und einem Dank an die kanadischen und amerikanischen Skilehrer und deren Verbände, die diesen Kongress hier in Whistler ermöglicht haben, ein besonderer Dank geht an Ian Kirkpatrick und an Norm Crerar für die Organisation und die Vorbereitungen. Ausdrücklich entschuldigt haben sich Belgien und Andorra. Besondere Grüsse schickt Peter Mattli, dem es leider gesundheitlich nicht sehr gut geht.

Bevor wir mit der eigentlichen Delegiertenversammlung beginnen, möchte ich alle anwesenden bitten sich für eine Gedenkminute an alle Freunde die wir verloren haben zu erheben, stellvertretend für alle erwähne ich hier nur Alain Girier, der ja auch Mitglied der ISIA-TK war.

## 2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS ISIA GENERALVERSAMMLUNG VOM 11.05.2000 SIERRA NEVADA

### **Beschluss 2:**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung von Sierra Nevada 2000 wird einstimmig genehmigt.

## 3. BERICHT DES ISIA PRÄSIDENTEN, DER KOMMISSIONEN, DES SEKRETÄRS UND DER RECHNUNGSPRÜFER

Der Bericht des Präsidenten ist im Kapitel 2.2.1.2 wiedergegeben.

## 4. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2000 UND ENTLASTUNG DES PRÄSIDIUMS

Der Präsident stellt eingehend fest, dass die grossen Distanzen zwischen dem Schatzmeister, der in der Tschechei ist, dem Generalsekretär in Italien und dem ISIA-Buchhaltungsbüro in Bern in der Schweiz manchmal etwas nachteilig sind und dass dadurch schon manchmal einige Verzögerungen eintreten können oder gewisse Rechnungen oder Dokumente nicht gleich im ersten Anlauf an den richtigen Ort kommen.

Da die beiden Rechnungsrevisoren bei dieser DV nicht anwesend sind, wurden sie für diese Gelegenheit vom Präsidium ersetzt mit: Toni Vonwald aus Österreich und Justo Olivieri aus Argentinien. Beide haben die Bestellung angenommen.

Der Schatzmeister Jiri Kotaska stellt die Jahresrechnung 2000 im Detail vor und erläutert die einzelnen Ausgabe- und Einnahmekapitel.

Für die Rechnungsprüfer verliest Toni Vonwald den Bericht der Rechnungsprüfer.

Der Präsident ersucht die Delegiertenversammlung dem Vorschlag der Rechnungsprüfer entsprechend die Jahresrechnung 2000 zu genehmigen.

### **Beschluss 3:**

Die DV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2000 und entlastet das Präsidium und den Präsidenten.

## 5. BUDGET 2001 / GENEHMIGUNG

Das Budget 2001 wird vom Schatzmeister Jiri Kotaska vorgestellt.

### **Beschluss 4:**

Die DV genehmigt das Budget 2001 einstimmig.

## 6. AUFNAHMEGESUCHE NEUER MITGLIEDER

Björn Zeitz berichtet für die juristische Kommission über die vorgenommenen Überprüfungen der Aufnahmeansuchen und dass man selbstverständlich nur jene Dokumente überprüfen konnte, die frühzeitig eingelangt waren. Die Überprüfungen wurden gemäss § 5 und 6 der ISIA Satzung vorgenommen unter Zugrundelegung des Fragebogens, der vom Präsidium für diesen Zweck ausgearbeitet worden war. Es muss auch gesagt werden, dass bisher in der Geschichte der ISIA noch niemals ein nationaler Verband so genau überprüft worden ist wie dieses Mal.

Es gibt insgesamt 5 Aufnahme gesuche: Bulgarien, Polen, Rumänien, Russland und Ungarn.

Nach eingehender Überprüfung der Ansuchen und der vorgelegten Dokumente kann das Präsidium die Aufnahme von : Bulgarien, Polen und Rumänien empfehlen, welche alle geforderten Unterlagen beigebracht haben und bei denen keine Zweifel bestehen, dass sie den Voraussetzungen der ISIA entsprechen.

Russland und Ungarn können im Augenblick noch nicht für eine Aufnahme empfohlen werden, da noch mehrere Dokumente und auch eindeutige Informationen fehlen und auch Bedenken aufgekommen sind, da es in beiden Ländern jeweils zwei verschiedene Antragsteller auf Mitgliedschaft gibt und nicht eindeutig festgestellt werden konnte, welcher dieser beiden Verbände die Mehrheit der Berufsskilehrer im Lande vertritt. Russland: "All-Russian Alpine Ski Instructors Association" und "Rus Ski Union", Ungarn: "Magyar si és snowboard academia" und "Ungarischer Verband der Skiinstruktoren".

Wir schreiten nun zu den einzelnen Abstimmungen für die Aufnahme der jeweiligen Länder:

### Bulgarien

**Beschluss 5:** Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig den Bulgarischen Skilehrerverband „UNITED BULGARIAN SKI SCHOOLS – VEREIN BULGARISCHE SKISCHULEN“ als neues Mitglied in ISIA aufzunehmen.

### Polen

**Beschluss 6:** Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig den Polnischen Skilehrerverband „STOWARZYSZENIE INSTRUKTORÓW I TRENERÓW NARCIARSTWA“ als neues Mitglied in ISIA aufzunehmen.

### Rumänien

**Beschluss 7:** Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig den Rumänischen Skilehrerverband „Professional Ski Instructors Association of Romania“ als neues Mitglied in ISIA aufzunehmen.

Die Delegiertenversammlung heisst die neuen Mitglieder mit einem kräftigen Applaus willkommen und der Präsident lädt die anwesenden Vertreter der neuen Mitgliedsverbände ein sich kurz vorzustellen. Ludwik Zukowski stellt kurz den Polnischen Skilehrerverband vor und Marius Margineon den Rumänischen.

7. ISIA KONGRESS 2002 BEWERBUNGEN: BIS 22-4-2001 AN ISIA  
GENERALSEKRETÄR

Für den Kongress 2002 gibt es nur 1 Bewerbung und zwar von Argentinien.  
Justo Olivieri trägt die Bewerbung vor. Der Kongress würde in Bariloche stattfinden.  
Argentinien würde den Kongress im August 2002 mit Workshops auf Schnee  
abhalten.

Der Präsident stellt die Bewerbung Argentinien zur Abstimmung.

**Beschluss 8:** Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig die Organisation  
und die Austragung des ISIA Kongresses 2002 an den Argentinischen  
Skilehrerverband ADIDE zu übertragen. Der Kongress und die  
Delegiertenversammlung wird Ende August in Bariloche – Argentinien stattfinden.

8. ÖSTERREICH: INFORMATION WM OBERGURGL 2001

Erich Melmer berichtet über den Stand der Vorbereitungen für die WM-2001 in  
Oberurgl und legt erstes Informationsmaterial vor.

9. VARIA - ANY OTHER BUSINESS – DIVERS

Da es keine Wortmeldungen mehr zu diesem Punkt gibt, schliesst der Präsident die  
Sitzung um 12.30 Uhr ab und bedankt sich nochmals beim Kanadischen und beim  
Amerikanischen Skilehrerverband und insbesondere bei den Präsidenten Louis  
Joncas und John Armstrong und bei Norm Crear für die Organisation sowie bei allen  
Mithelfern und auch bei den Dolmetscherinnen, für welche es manchmal etwas  
mühselig war den Vortragenden zu folgen, wenn diese zu schnell wurden.

Dieser Kongress auf Nordamerikanischem Boden soll zukunftsweisend sein für das  
Berufsskilehrwesen und mit diesem Kongress wollen wir auf eine bessere und  
engere Zusammenarbeit nicht nur zwischen Europa und Amerika, sondern zwischen  
allen Berufsskilehrern auf der ganzen Welt aufbauen.